

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-4642/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- so wie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Rehabilitationspädagogik, Arbeitsbereich Pädagogik bei kognitiver Beeinträchtigung und Pädagogik im Autismus-Spektrum, ist ab dem 01.07.2026 bis 31.03.2029 die Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen (Projektstelle).

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Forschungsprojekt **Wissenschaftliche Weiterbildung und Transfer durch Micro Credentials für neue Akteur*innengruppen und Themen in der inklusiven Schule (WeiMAT-inklusiv)** transferiert wissenschaftsbasierte Weiterbildungen für Schulassistentenkräfte und Beratungslehrkräfte für Autismus und entwickelt sie als Micro Credentials für diese Akteur*innengruppen in der inklusiven Schule weiter. Das Projekt hat zum Ziel Qualifizierungsangebote für diese Zielgruppen zu entwickeln und bereitzustellen.

Arbeitsaufgaben:

- Mitwirkung an der Entwicklung und Erprobung eines Konzepts der Fort- und Weiterbildung von Beratungslehrkräften (Weiterbildungsformat: Micro Credentials)
- Mitwirkung an koordinierenden Aktivitäten im Projekt (Verbundprojekt mit der LUH Hannover und Beteiligung diverse Praxispartner*innen), enge Zusammenarbeit mit den Verbundpartner*innen des Projektes;
- Akquirierung und Einbindung autistischer Gastreferent*innen in die zu entwickelnden Micro Credentials Weiterbildungsformate sowie als Critical Friends
- Verantwortliche Entwicklung eines partizipativen Konzepts der Projektevaluation
- Beteiligung an den gemeinsamen Projektaufgaben (Netzwerktreffen, Tagungen, Publikationen).
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion)

Voraussetzungen:

- Erstes Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik oder abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss eines erziehungswissenschaftlichen oder psychologischen Hauptfachstudiums mit behindertenpädagogischem Schwerpunkt
- Kenntnisse qualitativer und/oder quantitativer Forschungsmethoden
- ausgeprägtes Organisationstalent, verantwortungsbewusste und selbstständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft; hohe Belastbarkeit, auch in Stresssituationen
- hohe Sozialkompetenz und sehr gute Kommunikationsfähigkeit



- Bereitschaft, sich in der Zusammenarbeit auf die spezifischen Bedürfnisse und Arbeitsweisen der unterschiedlichen Akteur*innengruppen einzulassen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Autist*innen und/oder in der partizipativen Forschung/Autismusforschung sind wünschenswert

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszusschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Christian Lindmeier, Tel.: 0345 55-23755, E-Mail: christian.lindmeier@paedagogik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-4642/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 25.05.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät III, Institut für Rehabilitationspädagogik, Prof. Dr. Lindmeier, 06099 Halle (Saale). Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität leider nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.